



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

www.jandelsbrunn.de

Nr. 5/2004

Jandelsbrunn, im Oktober 2004

Der nächste Dorfbote erscheint im Dezember 2004.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Dieser Dorfbote erscheint durch die Erstellung des Veranstaltungskalenders (s. Anhang) etwas später als gewohnt. Nachstehend ersehen Sie auch den Termin für die anstehende Bürgerversammlung. Wir werden Sie über abgeschlossene, laufende und geplante Maßnahmen informieren. Sie als Bürger haben die Möglichkeit Fragen zu stellen, Anträge und Anregungen einzubringen. Um rege Teilnahme möchte ich Sie bitten.

Bürgerversammlung am Freitag, den 19. Nov. 2004 um 19.30 Uhr im Gasthaus Seirer (O Sole Mio).

Aus Termingründen wurde eine Bürgerversammlung für die ganze Gemeinde anberaumt. Bitte beachten Sie auch, dass Sie mich nach wie vor ganztätig ohne Vorzimmer aufsuchen können, Donnerstags bis 18.00 Uhr. Wenn Sie einen Termin vereinbaren bin ich auch verlässlich anwesend und eben nicht bei Behörden oder weiteren Verpflichtungen außerhalb des Rathauses.

100 Jahre Dorfkapelle Heindlschlag

Die Dorfvereine Heindlschlag hatten es sich unter Vorsitz von Max Nigl zur Aufgabe gemacht, die ehemalige Schulkapelle zum Jubiläum innen und außen umfassend zu renovieren. Neben zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden sowie Materialeleistungen wurden 5.400,- Euro für Firmenleistungen erbracht. Der gemeindliche Bauhof war mit der Ausbesserung des Putzes behilflich. Die Dorfkapelle Heindlschlag, deren Besitzerin die Gemeinde Jandelsbrunn ist, erstrahlt als herausragendes Kleinod unserer christlich-abendländischen Kultur.

Ganz herzlichen Dank den Dorfvereinen Heindlschlag (Gartenbauverein, Freiwillige Feuerwehr, Stammtisch, Oldy Biker). Mit beispielhafter Beteiligung der Vereine aus dem Gemeindegebiet und zahlreicher Ehrengäste wurde unter den Klängen der Jandelsbrunner

Musikanten das Kapellenjubiläum gebührend gefeiert.

FRG 57 – Umgehung Jandelsbrunn – Umleitung

Das Straßenbauamt teilt mit:
Das Brückenbauwerk bei Hinterwollaberg wird gerade ausgeschalt. Das „Zubringerstück“ bis zum Anwesen Scherz mit Anwandwegen ist asphaltiert und soll Ende Oktober 2004 für den Verkehr freigegeben werden. Soweit erforderlich, werden Leitplanken aufgestellt, damit „umsichtige“ Autolenker auf jetzt nach gesperrter, dann aber auf freier Strecke nicht mehr in den „Krater“ stürzen.

An eben besagter Stelle werden unsere geforderten „Park and Ride“ Parkplätze entstehen. Die lästige, jedoch notwendige Umleitung ist dann vorbei ... Ausnahme: Bei Auftragung der Feinschicht im Sommer 2005 muss wiederum für ca. eine Woche eine Vollsperrung erfolgen. Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Hans Wegerbauer

Die Deutsche Post AG teilt mit:

Die Postfiliale in Jandelsbrunn wird in eine Post-Service-Filiale umgewandelt. Das Postamt in Jandelsbrunn wird geschlossen. Am 29.11.2004 wird die Postservice-Filiale in Jandelsbrunn, Hauptstraße 12, (Lebensmittel Schmöllner) eröffnet.

Zuwendungen für Neubau oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen

Wir verweisen zunächst auf unsere ausführliche Darstellung im letzten Mitteilungsblatt vom August d.J. zum aktualisierten Gesamtentwässerungskonzept der Gemeinde

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00
Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail Adresse:

info@jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung:

Tel.: 08583/9600-0
Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof:

08583/96100

Rettungsleitstelle

08581/19222

Polizei Freyung: 08551/96070

Notruf: 110

Feuer: 112

Jandelsbrunn, das nunmehr mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.8.2004 endgültig festgelegt wurde. Die Verwaltung hat sodann die sog. Gebäudeliste erstellt, eine Liste der Ortsteile, Weiler und Einzelanwesen, die nicht an die gemeindliche Kläranlage angeschlossen werden sollen oder können. Diese Ortsteilliste wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt abgestimmt. Damit wurde endgültig festgelegt, wo die vorhandenen Kleinkläranlagen mit biologischen Reinigungsstufen nachzurüsten sind. Das WWA Passau hat am 29.9.2004 die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn nach den Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) ausgesprochen. Wir geben nachstehend die betroffenen Ortsteile, bzw. Einzelanwesen nochmals bekannt, verweisen aber gleichzeitig auf die amtliche Bekanntmachung über die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn i.S.d. der Verwaltungsvorschriften zur RZKKA, die jederzeit in der Gemeinde eingesehen werden kann.

Gemarkung Jandelsbrunn:

Anglberg(-Nordost), Aßbergerweid Hs.Nrn. 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16; Brunnermühle, Fasangarten Hs.Nrn. 5, 6, 7; Freud, Hanselmühle, Hinterwollaberg Hs.Nrn.1, 1a, 21, 22, 23, 24, 26; Jandelsbrunnermühle, Laßberg Hs.Nrn.15, 16; Linden, Mösing, Neuweid (ausgenommen Hs.Nrn. 1, 2, 4, 6, 6a, 8); Pfifferhof Hs.Nrn. 33, 34; Reichermühle Hs.Nr.12; Reut Hs.Nrn.1, 3, Schindelstatt (ausgenommen Hs.Nrn. 3, 3 a), Zielberg Hs.Nrn.16, 16a, 17, 20, 21, 22, 23;

Gemarkung Heindlschlag:

Anglberg(-Süd), Bognerwies, Grübries, Grund Hs.Nrn.1, 2, 3; Grundmühle, Lenzmühle, Mitterrau, Rehleiten, Rohrhof, Rosenberg Hs.Nrn.23, 25, 26; Steinerfurth, Vorderau, Wolfau,

Gemarkung Hintereben:

Duschlwies, Edhäusel Hs.Nrn. 1, 11, 12, 13, 14; Höllmühle, Hintereben-Oststr. Hs.Nr. 6, 7, 7a; Hintereben-Schulstraße Hs.Nrn. 8, 9, 10, 11; Kaltwasser Hs.Nrn. 9, 10, 11, 11a, 12, 14; Neufang Hs.Nr. 1 a; Ödhof, Poppenreut Hs.Nrn. 8, 9, 10, 11, 12, 12a, 12b, 14, 15, 16; Reichling, Hs.Nrn.32, 34; Sagmühle, Saghäuser, Schlag Hs.Nrn. 4, 5; Voglöd, Vordereben Hs.Nrn.5, 5a.

Diese Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn stellt keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides dar. Sie gibt also keinen Rechtsanspruch auf eine spätere staatliche Förderung. Die Zustimmung ergeht rückwirkend zum 01.01.2002, d.h. wer zuvor eine entsprechende Anlage errichtet hat, kann keinen Zuschuss erhalten.

Nicht gefördert werden Kleinkläranlagen für Neubauvorhaben, d.h. Gebäude, die vor dem Stichtag 1.1.2002 noch keinen Abwasseranfall hatten.

Wir können nur den Rat geben, alsbald zu handeln, da angesichts der besorgniserregenden Wirtschaftslage nicht sicher ist, wie lange die Zuschussquelle sprudelt.

Den Ablauf des Förderverfahrens hatten wir Ihnen ausführlichst im letzten Mitteilungsblatt August 2004 beschrieben, entsprechende Zuwendungsanträge und Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Watzl, Tel. 08583/9600-12 oder dem Fachpersonal beim Landratsamt, Herrn Wurm und Herrn Windorfer, Tel. 08551/57.266. Im Internet stehen Ihnen Informationen zur Verfügung unter www.bayern.de/lfw/service/download oder www.rzkk.bayern.de. Nähere Hinweise gibt auch die Broschüre „Abwasserentsorgung von Einzelanwesen“ des Bayer. Landesamtes für Wasserwirtschaft, das in beschränkter Auflage bei der Gemeindeverwaltung zu erhalten ist.

Abschließend möchten wir nochmals Anstoß geben auf die grundsätzliche Möglichkeit bei vertretbarer Entfernung zu einem öffentlichen Kanal im Einzelfall Anschluss dorthin zu nehmen, natürlich gegen Kostenübernahme. Entsprechende Anträge stellen Sie bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Watzl, Tel. 08583/960012.

Bäume und Sträucher schneiden!

Auch heuer müssen wir die Grundstückseigentümer auffordern, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Bitte schneiden Sie in Ihrem Eigentum befindliche Bäume und Sträucher, die eine Gefährdung für den Straßenverkehr ergeben, rechtzeitig zurück. Dürre Äste, die bei Sturm und Schnee abbrechen können, sind sofort zu beseitigen. Äste und Zweige, die bis zu einer Höhe von 4 m in den Straßenraum ragen, sind zurückzuschneiden bzw. zu beseitigen. Sie sind so stark zu kürzen, dass weder Fußgänger beeinträchtigt oder verletzt, noch Kraftfahrzeuge, insbesondere Winterdienstfahrzeuge behindert oder gar beschädigt werden können. Berücksichtigen Sie hierbei die winterliche Schneelast! Bitte nehmen Sie unsere Aufforderung ernst und führen Sie die notwendigen Verkehrssicherungsarbeiten umgehend durch. Nur so können Sie sich vor evtl. Schadenersatzansprüchen schützen.

Überparteiliche bayerische Plattform gegen Atomgefahr insbesondere aus Temelin

Das Landratsamt Freyung weist nochmal auf die Auslegung der Unterlagen zum Zwischenlager Temelin hin. Die Unterlagen sind bis zum 22. Okt. zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwendungen können aber bis zum 31. Okt. d.J. erhoben werden.

Diese sind unmittelbar an das Tschechische Umweltministerium zu senden unter der Adresse: Ministry of th Environment of th Czech Republic, Department of Environmental Impact Assessment and IPPC, Vrsovicke 65, 100 10 Prague 10, Czech Republik.

Es werden bei den Behörden bzw. beim Landratsamt keine Unterschriftenlisten ausgelegt. Alle Informationen können auch im Internet auf den Seiten des Bayerischen Umweltministeriums unter www.stmugv.bayern.de/de/daten/strahl.htm eingesehen werden.

Zulassung eines Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern

Am 19.08.04 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung eines Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern (Kurzbezeichnung „Aus Liebe zum Wald“) beantragt. Das Staatsministerium des Innern hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt. Das beantragte Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“ hat folgenden Titel:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern“

Die Eintragungsfrist beginnt am 16. November 2004 und endet am 29. November 2004.

Während dieser Zeit hält die Gemeinde Eintragungslisten zum Eintrag der Unterschriften bereit. **Eintragungsraum: Rathaus Jandelsbrunn, Zi 06 und 03, Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Mo-Mi 13.00-16.00 Uhr, Do 13.00-18.00 Uhr**

zusätzlich :

am Do. 25.11.04 bis 20.00 Uhr und Samstag, 27.11. von 10.00-12.00 Uhr

Schule Heindlschlag: Do. 25.11.04 14.00-18.00 Uhr

Schule Hintereben: Do. 25.11.04 14.00-18.00 Uhr

Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2005

Jeder Bewerber, der am **05. März 2005** die „**Staatliche Fischerprüfung**“ ablegen möchte, hat an einem Vorbereitungslehrgang teilzunehmen und den Besuch mit mindestens 30 Unterrichtsstunden bei der Prüfung nachzuweisen (Zulassungsvoraussetzung). Über www.fischerpruefung.bayern.de oder www.lfl.bayern.de kann man die Online-Anmeldung und nähere Unterlagen aufrufen und die Anmeldedaten bis einschl. 01.12.04 (Ausschlussfrist) eingeben und an die Prüfungsbehörde übermitteln. Anmeldeformulare sind auch in der Gemeindeverwaltung, Frau Eisner, Zi.Nr. 06, erhältlich.

Vollzug des Pass- und Personalausweisgesetzes: Einreisebestimmungen in die USA

Für die visumfreie Einreise in die USA ab dem 26. Oktober 2004 sind maschinenlesbare Reisedokumente nötig. Mit den Kinderausweisen und vorläufigen Reisepässen nach alten Mustern ist dann eine visumfreie Einreise nicht mehr möglich. Die Berichte, die z. Zt. zu den Einreisebestimmungen in die USA durch die Medien gehen, betreffen die Einreise mit Pässen mit biometrischen Merkmalen. Die dafür ursprünglich ebenfalls zum 26. Oktober vorgesehene Frist wurde von den USA um ein Jahr auf den 26. Oktober 2005 verlängert. Als weitere Neuerung ist ab 30. September 2004 seitens der USA vorgesehen, dass

alle Einreisenden ihre Zeigefinger auf einen Glasscanner drücken und sich von einer Digitalkamera ablichten lassen müssen.

Durchführung von Privatierungen im Rahmen der diesjährigen gemeindlichen Deckenbauarbeiten

Auch heuer werden wieder Deckenbauarbeiten nach günstigstem Angebot durchgeführt. In diesem Zusammenhang konnte wieder die Möglichkeit geschaffen werden zur Vornahme von Privatierungen. Interessenten können sich an die Gemeinde (H. Jakob, Tel. 08583/960018) wenden.

Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil

Sitzung vom 31.08.2004

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- **Bauer Albert, Neuweid;**
Anbau eines Holzlagerschuppens
- **Menrath Beate, Kaltwasser;**
Neubau einer Lager- und Maschinenhalle für die Landwirtschaft
- **Bauvoranfrage: Raab Klaus und Altendorfer Maria, Kaltwasser;**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Kaltwasser
- **Teilnehmergemeinschaft Ländliche Entwicklung Hintereben (DE), Landau a.d.Isar**
Friedhofserweiterung in Hintereben
- **Geländeaufschüttung beim Anwesen Josef-Lang-Str. 12 (Schäffner);**
Der Gewährung einer Ausnahme nach der geltenden örtlichen Bauvorschrift über den Abstand von Einfriedungen zu öffentlichen Verkehrsflächen, sowie einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes – wird zugestimmt.
- **Bauleitplanung; Erlass einer städtebaulichen Satzung für den OT Vordereben-Mitte/West**
Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Satzungsentwurf der Fa. Coplan-AG, Eggenfelden zur Ausweisung eines weiteren Bauplatzes
- **Abwassersituation in Kaltwasser bei den Anwesen Madl und Rauscher**
Die beiden Anwesen sollen über Einzelentsorgung entsorgt werden. Die Grundstücke werden nicht in das beschlossene Abwasserkonzept der Gemeinde aufgenommen.
- **Die Satzung der Gemeinde Jandelsbrunn zur Einführung der Teilungsgenehmigung vom 24.1.01 wird wegen Änderung des Baugesetzbuches aufgehoben.**
- **Verkehrssicherheit:**
Einer **Geschwindigkeitsbeschränkung auf den Gemeindestraßen im Bereich des Golfplatzes** in Poppenreut wird nicht zugestimmt.

**Der ZAW Donau-Wald gibt bekannt:
Ratgeber für Ihre Biotonne
Wussten Sie,**

- dass der Inhalt Ihrer braunen Biotonne zu hochwertigen Donau-Wald Bio-Kompost verarbeitet wird?
- dass dadurch aus Ihren Bioabfällen ein natürlicher und wertvoller Dünger entsteht?
- dass durch die Bioabfallkompostierung die Umwelt nachhaltig entlastet wird?
- dass durch die falsche Befüllung der Biotonne hohe Kosten für die Nachsortierung im Kompostwerk entstehen?

Helfen Sie bitte mit, dass Ihr Bioabfall kostengünstig und sinnvoll verwertet werden kann!

**Das darf rein:
Aus dem Haushalt:**

- Eierschalen
- Essensreste
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Knochen
- Küchentücher aus Papier
- Lebensmittelreste(ohne Verpackung)
- Obstreste
- Papiertaschentücher
- Teebeutel
- Topfpflanzen

Aus dem Garten:

- Blumen
- Baum- und Strauchschnitt (zerkleinert)
- Laub
- Rasenschnitt
- Sägemehl
- Unkräuter

Das nicht:

- Glas – zur Wertstoffinsel
- Dosen- zum Recyclinghof

Im Recyclinghof kann abgegeben werden:

- Bauschutt
- Getränkekartons
- Kunststoffverpackungen
- Metallschrott

In die Restmülltonne gehört z.B.:

- Altfett
- Asche
- Hygienebinden
- Holz (behandelt)
- Katzenstreu (aller Art)
- Kehricht
- Kosmetiktücher
- Lumpen
- Staubsaugerbeutel
- Tapetenreste
- Zigarettenreste
- Windeln (aller Art)

Das Erden- und Rindenprogramm aus dem Bayerischen Wald

Bayerwald Premium Produkte aus einer Hand

Aus insgesamt 19 Kompostieranlagen und Grüngutannahmestellen im Verbandsgebiet des ZAW Donau-Wald werden jährlich rund 180.000 m³ Grüngut und 32.000 t Bioabfälle zu wertvollen Gartenkompost verarbeitet. Außerdem werden torfgeduzierte Kultursubstrate, Gartenerde, Rindenmulch, Rasendünger und Bodenhilfsstoffe produziert.

Weitere Informationen über Donau-Wald Gartenprodukte erhalten Sie am Gartentelefon: 09903/920170 oder im Internet unter <http://www.erdenprofis.de>

**Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen gibt bekannt:
Neuerungen bei der Ausstellung der Lohnsteuerklasse II für Alleinerziehende**

Mit dem verabschiedeten „Gesetz zur Änderung der Abgabeordnung und weiterer Gesetze“ hat der Gesetzgeber Klarheit für den seit 1. Januar 2004 neu geregelten Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und die Steuerklasse II geschaffen.

Vorraussetzung für die Gewährung der Steuerklasse II ist jetzt, dass der Arbeitnehmer Alleinerziehender ist und zu seinem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für das er Kindergeld erhält. Arbeitnehmer, die in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, können die Steuerklasse II dagegen nicht erhalten.

Die Gemeinde darf dementsprechend einem allein erziehenden Arbeitnehmer bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 nur dann die Steuerklasse II bescheinigen, wenn dieser rechtzeitig vor dem 20. September 2004 der Gemeinde schriftlich versichert, dass er die Voraussetzungen für die Gewährung des Entlastungsbetrags erfüllt.

Die Gemeinde ist für die Eintragung der Steuerklasse II zuständig, wenn der Alleinerziehende mindestens ein minderjähriges Kind hat. Bei Alleinerziehenden, deren Kinder zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, wird die Steuerklasse II hingegen auf Antrag vom Finanzamt eingetragen. Die Gemeinden sind verpflichtet, diejenigen Arbeitnehmer dem Finanzamt zu melden, auf deren Lohnsteuerkarte des Jahres 2004 bereits die Steuerklasse II eingetragen war und die keine entsprechende Erklärung abgeben. Im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung wird dann überprüft, ob die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag im Veranlagungsjahr vorgelegen haben.

Der Telefonbuchverlag Kunze teilt mit:

„Das Örtliche“ sowie „Gelbe Seiten regional“ für die Jahre 2004/2005 können seit Anfang September in allen Poststellen kostenlos abgeholt werden.

Die LVA Ndb/Opf teilt mit:

Die Bundeswehrzeit zählt bei der Berechnung der Rente. Aber wie die Zeit beim Bund sich für den künftigen Ruheständler rechnet, das hängt vom Status des Soldaten ab. Für Grundwehrdienstleistende gelten andere Regelungen als für Zeitsoldaten und für diese wiederum andere als für beamtete Berufssoldaten. weil es für die Betroffenen wichtig ist zu wissen, wie sich ihre Dienstzeit beim Bund auf ihr Rentenkonto auswirkt, haben die Landesversicherungsanstalten jetzt ein Internet-Spezial für aktive und ehemalige Soldaten ins Internet eingestellt. Unter <http://www.lva.de> Thema des Monats gibt es ausführliche Informationen, etwa darüber wie die Beiträge jeweils berechnet und von wem sie getragen werden.

Ich-AG: Beitragspflicht für alle

Gründer einer Ich-AG müssen ab 1. August 2004 unabhängig von ihrem Einkommen Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung zahlen. Das ergibt sich aus dem kürzlich verabschiedeten Rentenversicherungs-Nachhaltigkeitgesetz. Betroffen von dieser Änderung ist auch, wer bereits seit längerem eine Ich-AG betreibt und bisher von der Beitragspflicht ausgenommen war, weil sein Monatseinkommen bei maximal 400 € liegt. Der Rentenbeitrag beträgt ab 1. August unabhängig vom Einkommen 78 € im Monat.

Übung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt im Zeitraum vom 04.10.04 bis 28.10.04, vom 02.11.04 bis 30.11.04 sowie vom 01.12.04 bis 30.12.04 Übungen durch, an der Soldaten mit Räderfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten und auf die Gefahren beim Auffinden von Munition und dergleichen zu achten.

Die Musikwerkstatt bietet an:**Musikunterricht in Jandelsbrunn**

Qualifizierter Instrumentalunterricht kein Gruppenzwang und Massenabfertigung, musikalische Frühförderung, Ensemble und Orchesterspiel.

Informations & Anmeldemöglichkeit:

Die Musikwerkstatt
94481 Haus im Wald

Brückental 8

Tel:08555/4666, Fax:08555/406963

musikwerkstatt.frg@gmx.de

<http://www.musikwerkstatt.frg.de.vu>

Veranstaltungen**Der Gartenbauverein Jandelsbrunn gibt bekannt:****Einladung zum Most- und Weinfest am**

30.10.04. Bei dieser Veranstaltung werden die Teilnehmer des Blumenschmuckwettbewerbs durch Bürgermeister Wegerbauer geehrt. Mit einer kleinen

Diaschau wird an den Sommer 2004 mit seiner Blumenpracht erinnert.

Beginn: 19.30 Uhr im Theatersaal.

02.12.04 Bastelabend mit Ilse Nusser zum Thema „Neuzeitliche Weihnachtsdekoration“ (kein Christbaumschmuck), Beginn: 19.30 Uhr im Theatersaal

20.01.2005 Jahreshauptversammlung mit Diavortrag „Blumenpracht in den Gärten Englands“ Beginn: 19.30 Uhr.

Dazu hätte gut gepasst ein Vereinsausflug nach Schottland, der ursprünglich für 2005 angedacht war, ist aber zu teuer. Wir überlegen eine interessante Alternative. Wir würden uns bei allen Veranstaltungen über zahlreichen Besuch freuen! Die Vorstandschaft.

Spielzeug und Skibasar

Freitag, 12. November 2004, 16.30 - 18.30 Uhr, im Pfarrheim Jandelsbrunn

Die Mutter-Kind-Gruppe lädt ein zum 2. Jandelsbrunner Ski- und Spielzeugmarkt. Angeboten werden Spielzeug und Wintersportartikel. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es gibt Kuchen und Wurstsemmeln sowie warme und kalte Getränke. Der Erlös geht zu 100% zu Gunsten des Kinder- und Jugendchor Jandelsbrunn.

Info und Anmeldung unter Tel: 08583/91682

Zu verkaufen:

Baugrundstück in Heindlschlag zu verkaufen, Fläche: 897 qm, Tel. 08106/4928

Mietwesen / Verkauf

Schöne Dachwohnung Nähe Jandelsbrunn zu vermieten, 70m², eingebaute Küche, Kachelofen, Balkon, Garage, Kalt 250 € + Nebenkosten
Tel:08583/529

Verkauf einer Doppelhaushälfte in Jandelsbrunn, Pfeiffenastr. 5 a,

Wohnfläche 220 qm auf 3 Ebenen, Doppelgarage, Baujahr 1991, Preisvorstellung: 140.000,- €. Tel. 08134/559772

Das Fundamt meldet:

Am 23.09.04 wurde bei der Raiffeisenbank in Jandelsbrunn eine **graue Lederjacke** gefunden. Abzuholen in der Gemeindeverwaltung.

Am 02.10.04 wurde beim Parkplatz Sparkasse Jandelsbrunn ein **blauer Sturzhelm** gefunden. Abzuholen in der Gemeindeverwaltung.

-
- 22.10.04 Jahreshauptversammlung der KAB im Anschluss an den Gottesdienst um 19.00 Uhr im Gasthaus Fesl, Wollaberg
- 26.10.04 Besichtigung der Brauerei Lang, Beginn 10.15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € beinhaltet die Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber, Kinder unter 18 Jahren kostenlos
- 28.10.04 "Grabgestecke basteln" mit Maier Emmi, Tel. 08581/2952 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hintereben, Veranstalter: Frauenkreis
- 29.10.04 Vortrag und Gespräch zum Thema "Trauer, Sterben, Tod", Referentin Marianne Holzbauer, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn, Veranstalter: Ministranten Jandelsbrunn
- 30.10.04 Vortrag und Gespräch zum Thema "Trauer, Sterben, Tod", Referentin Marianne Holzbauer, um 17.00 Uhr im Jugendraum Wollaberg, Veranstalter: Ministranten Wollaberg
- 30.10.04 Most- und Weinfest um 19.30 Uhr des Gartenbauvereines in der Alten Schule
- 31.10.04 Leonhardiritt in Hintereben im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Hackl, Edhäusel
- November**
- 03.11.04 Messe des Frauenkreises Hintereben um 14.00 Uhr
- 03.11.04 Führung durch das Knaus-Wohnwagen-Werk, Beginn: 9.00 Uhr, Treffpunkt: Pforte, Führung kostenlos, Anmeldung unter 08583/21225
- 05.11.04 Preisschafkopfen der FFW Hintereben um 19.00 Uhr im Gasthaus Bauer
- 09.11.04 Elternabend "Wenn Kinder nach dem Tod fragen", Referentin: Marianne Holzbauer, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn, Veranstalter: Pfarrgemeinderat Jandelsbrunn und Wollaberg, KBW Freyung
- 09.11.04 Besichtigung der Brauerei Lang, Beginn 10.15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € beinhaltet die Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber, Kinder unter 18 Jahren kostenlos
- 10.11.04 Diavortrag "Burma" mit Weltenbummler Günther Hinterberger um 19.30 Uhr im Pfarrheim Wollaberg, Veranstalter: Frauenbund Wollaberg
- 11.11.04 17.00 Uhr Martinszug in Hintereben
- 12.11.04 Kinder- und Spielzeugbasar der Mutter-Kind-Gruppe und des Frauenbundes Jandelsbrunn von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn
- 12.11.04 Krankensegnungsgottesdienst um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Jandelsbrunn (Pfarreien Jandelsbrunn und Wollaberg)
- 12.11.04 Vortrag "Arbeitslosengeld II" um 19.30 Uhr im Gasthaus Fesl, Wollaberg, Veranstalter: KAB, KBW
- 12.11.04 Fahrt zur Mund + Art Bühne nach Passau "Saubohnenplanet" , Abfahrt um 19.00 Uhr beim Pfarrheim Hintereben, Veranstalter: Frauenkreis
- 13.11.04 Volkstrauertag in Hintereben, 17.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier
- 13.11.04 Vortrag und Gespräch zum Thema "Trauer, Sterben, Tod", Referentin Marianne Holzbauer, um 17.00 Uhr im Jugendraum Wollaberg, Veranstalter: Kindergruppe der 4. Und 5. Klasse
- 13.11.04 Kameradschaftsabend der FFW Jandelsbrunn um 19.30 Uhr im Gasthaus Kerber
- 14.11.04 Volkstrauertag in Wollaberg 9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier
- 15.11.04 Kochkurs "Gemüse vielseitig zubereiten", Referentin Birgit Süß um 19.30 Uhr in der Schulküche Jandelsbrunn, Veranstalter: Frauendbund Jandelsbrunn, Anmeldung: 08583/400
- 19.11.04 Bürgerversammlung in Jandelsbrunn, Gasthaus Seirer (O Sole mio) Beginn: 19.30 Uhr

-
- 23.11.04 Besichtigung der Brauerei Lang, Beginn 10.15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € beinhaltet die Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber, Kinder unter 18 Jahren kostenlos
- 26.11.04 "Mit Schwung in die Weihnachtszeit", Schülerkonzert von Musiklehrer Christian Peter, 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer, Hintereben
- 27.11.04 Adventfeier des KAB um 19.30 im Uhr Pfarrheim Wollaberg
- 27.11.04 Kameradschaftsabend der FFW Heindschlag um 19.30 Uhr im Gasthaus Weidinger am Flugplatz in Oberneureuth
- 27.11.04 Jahreshauptversammlung der Dreisesselschützen um 20.00 Uhr im Schützenheim
- 27.11.04 Adventfeier der BSG um 20.00 Uhr im Gasthaus Bauer
- 28.11.04 Kleinkindergottesdienst um 10.00 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn
- 28.11.04 Rorate-Gottesdienst für alle drei Pfarreien um 13.00 Uhr, anschließend Adventsfeier für Senioren im Gasthaus Fesl

Dezember

- 01.12.04 Rorate-Frühmesse um 6.00 Uhr in der Pfarrhofkapelle Wollaberg, anschließend gemeinsames Frühstück
- 01.12.04 Führung durch das Knaus-Wohnwagen-Werk, Beginn: 9.00 Uhr, Treffpunkt: Pforte, Führung kostenlos, Anmeldung unter 08583/21225
- 02.12.04 Bastelabend "Neuzeitliche Weihnachtsdekoration" mit Ilse Nusser um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Veranstalter: Gartenbauverein
- 03.12.04 Adventsfeier der Volkstanzgruppe um 19.00 Uhr im Gasthaus Bauer
- 05.12.04 Nikolauseinzug in Hintereben um 16.00 Uhr mit dem Kindergarten
- 07.12.04 um 19.00 Uhr Rorate im Pfarrheim Wollaberg mit anschließender besinnlicher Feier im Gasthaus Fesl, Veranstalter Frauenbund Wollaberg
- 07.12.04 Besichtigung der Brauerei Lang, Beginn 10.15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € beinhaltet die Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber, Kinder unter 18 Jahren kostenlos
- 08.12.04 um 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Adventsfeier des Frauenbundes Jandelsbrunn im Pfarrheim
- 11.12.04 um 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Adventsfeier des Frauenkreises Hintereben im Gasthaus Bauer
- 14.12.04 Besinnungsnachmittag des Frauenbundes Jandelsbrunn mit Schwester Chiara, 14.00 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn
- 15.12.04 Rorate-Frühmesse um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Jandelsbrunn, anschließend gemeinsames Frühstück
- 18.12.04 "Watter-Turnier" des SSV Jandelsbrunn um 14.00 Uhr im Sportheim
- 18.12.04 Jahresschlußfeier der Dreisesselschützen um 20.00 Uhr im Schützenheim
- 21.12.04 Besichtigung der Brauerei Lang, Beginn 10.15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € beinhaltet die Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber, Kinder unter 18 Jahren kostenlos
- 22.12.04 Frühmesse um 6.00 Uhr in der Pfarrhofkapelle Wollaberg, anschließend gemeinsames Frühstück
- 26.12.04 Jahreshauptversammlung des SKV im Anschluss an den Gottesdienst um 9.00 Uhr im Gasthaus Lichtenauer
- 26.12.04 Christbaumversteigerung um 19.00 Uhr im Gasthaus Bauer, Hintereben
- 27.12.04 Laternenwanderung des Vereines für Heimatpflege und Tourismus, Treffpunkt: Brauereigasthof Jandelsbrunn, 18.00 Uhr
- 29.12.04 Gästepreisschießen des Vereines für Heimatpflege und Tourismus ab 17.00 Uhr im Schützenheim
- 31.12.04 Silvesterkonzert der Gruppe Abraham und Provocontus in der Pfarrkirche Jandelsbrunn